



Oberurseler Woche

Auflage: 22.500 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

KÄRCHER

Kärcher Center
Beratung und Verkauf

Kärcher Rent
Mietgeräte

Alfred Kärcher Vertriebs-GmbH
Langwiesenberg 1a · Oberursel
Telefon: 06171-63 36 70

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19



KENNST DU DEINE STADT?

Ein Rätsel für Stadtkenner



Ein Haus mit bewegter Stadtgeschichte

Am 1. Juli 1937 wurde beim „Oberurseler Heimattag“ am Haus Marktplatz 1 der Gedenkstein für den deutschen Wanderer des Oberurseler Künstlers Harold Winter (1887-1969) feierlich enthüllt. So erhielt Oberursel als erste, womöglich einzige Stadt einen Gedenkstein für die deutsche Wanderbewegung.

Das 1705 erbaute Gebäude am Marktplatz 1, an dem der Gedenkstein angebracht wurde, war von 1782 bis 1809 Amtshaus der Kurmainzer Amtsvogtei Oberursel und des nassauischen Amtes Oberursel. 1822 ließ

der Oberurseler Schultheiß Joseph Anton Schaller (1765-1842) daneben auf dem unbebauten Gelände zur Schulstraße hin ein Brauhaus errichten.

1848 erwarb der Bierbrauer und Gastwirt Philipp Kamper II das Anwesen. Er betrieb die Brauerei mit Bewirtschaftungsbetrieb bis zu seinem Tod 1867. Die Gebrüder Krebs übernahmen von 1872 bis 1896 den Brauereibetrieb mit Gaststätte und Tanzsaal, in dem auch Theateraufführungen stattfanden. Ab 1887 wurde der „Felsenkeller“ von Heinrich Ried und ab 1889 von Karl Dinges geführt. Neuer Besitzer ab 1895 war der Stockfabrikant Adam J. H.

Dröser. Nach dessen Geschäftsaufgabe 1904 wurde die Gaststätte von Heinrich Abel geführt. 1905 kaufte der Frankfurter Weinhändler Edmund Hartmann das Haus, das nun in Gasthaus „Zum Ratskeller“ umbenannt wurde.

Er vermietete es an J. Gebhardt. 1912 erwarb die Stadt Oberursel das gesamte Anwesen und verpachtete es an Ernst Grützmaker. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde die Gastwirtschaft aufgegeben. Über dem Torbogen zum Museumshof befindet sich das Wappen der Erbauer des Anwesens.



Wie lautet der Name der Erbauer des Hauses Marktplatz 1?

Die richtige Antwort geht an: Kennst Du Deine Stadt, Stichwort: „Marktplatz 1“, Holzweg 34, 61440 Oberursel, oder per E-Mail an obugv@aol.com. Einsendeschluss ist der 17. November. Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zu gewinnen ist ein Gutschein des Alt-Oberurseler Brauhauses im Wert von 30 Euro plus eine Ein-Liter-Flasche Bier. Die richtige Lösung erscheint am 5. Dezember in der Oberurseler Woche und im Internet unter www.ursella.org.